

Vielfalt in Münster: Queere Initiativen kämpfen für Akzeptanz und Gleichstellung



Der Duft von Tomatensauce liegt in der Luft. Es ist der dritte Freitag im April: Beim Queeren Stammtisch wird gekocht. Er wird vom Studierendenwerk organisiert und findet alle zwei Wochen statt. Dieses Mal gibt es vegane Lasagne. Gekocht wird aber nicht immer. Es werde gemalt, gepicknickt oder manchmal sitzt man einfach gemütlich zusammen, wie Mai vom BIK, der Abteilung für Beratung, Internationales und Kultur vom Studierendenwerk Münster, erzählt. Sie ist als Diversity-Tutorin für die Organisation des Stammtisches zuständig. Dabei handelt es sich für sie um ein Herzensprojekt. Mai hat den Stammtisch im April 2023 ins Leben gerufen, als sie bemerkte, dass es kein offizielles queeres Angebot vom Studierendenwerk in Münster gab.

Durch den Stammtisch will sie queeren Personen die Möglichkeit geben, sich zu vernetzen oder ihre Freizeit in einer Atmosphäre zu verbringen, in der sie sich sicher

und wohlfühlen. Im letzten Jahr bot sie an, gemeinsam am Christopher Street Day teilzunehmen. Vor allem für Menschen, die in der queeren Community in Münster (noch) nicht vernetzt sind und sich aus ver-

schiedenen Gründen nicht trauen, alleine zum CSD zu gehen, diente das als Einladung, in einer Gruppe daran teilhaben zu können. Mai versucht, den queeren Stammtisch so inklusiv wie möglich zu gestalten: Seit er in den Räumen des BIK stattfindet, ist ein barrierefreier Zugang möglich; wenn gekocht wird, dann immer vegan.

Zusätzlich finden unregelmäßig andere Veranstaltungen statt. Am 10. Mai übernimmt das BIK beispielsweise die Ticketkosten für Interessierte, um die Voguing-Performance „Like, really cunt“ im Pumpenhaus zu besuchen. Voguing ist eine Tanzrichtung, die ihren Ursprung in der queeren Subkultur von Harlem hat.

Ein Besucher des Stammtisches ist begeistert von dem Konzept des queeren Stammtisches. Er ist an diesem Tag das erste Mal dabei und freut sich darüber, dass es nun ein offizielles Angebot des Studierendenwerks für queere Menschen gibt. Ein derartiges Angebot hat er bisher vermisst. An anderen quee-

